

Der Konzernabschluss

Praxis der Konzernrechnungslegung
nach HGB und IFRS

11., überarbeitete Auflage

Prof. Dr. Karlheinz Küting
Universität des Saarlandes,
Saarbrücken

Prof. Dr. Claus-Peter Weber
WP, StB, RA
Honorar-Professor an der
Universität des Saarlandes,
Saarbrücken

unter Mitarbeit an der aktuellen Auflage von
Dipl.-Kfm. Jochen Cassel
Dr. Andreas Gattung
Dipl.-Kfm. Christoph Seel

2008
Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart

Inhaltsübersicht

i
v

y

Vorwort zur 11. Auflage	V
Inhaltsverzeichnis	XI
Übersichtenverzeichnis	XXV
Abkürzungsverzeichnis	XXXI

1. Kapitel:

Rechnungslegung nach HGB, IFRS und US-GAAP	1
---	----------

1. Einführung	1
2. Rechnungslegung in der EU	2
3. Rechnungslegung nach nationalen Vorschriften	5
4. IFRS (International Financial Reporting Standards)	9
5. US-GAAP (Generally Accepted Accounting Principles in den USA)	11

2. Kapitel:

Möglichkeiten zur Darstellung von Beziehungen zu verbundenen Unternehmen und nahe stehenden Personen	15
---	-----------

1. Einführung	15
2. Das Recht der verbundenen Unternehmen	16
3. Nahe stehende Personen	61

3. Kapitel:

Der Konzern als Zusammenschlussform	67
--	-----------

1. Der Konzernbegriff	67
2. Theorien und Aufgaben der Konzernrechnungslegung	70
3. Konzernarten	80
4. Die Akquisitionsstrategie als Teil der unternehmerischen Wachstumspolitik	83
5. Zur Bedeutung der Konzernrechnungslegung	86
6. Überblick über die Regelungen zur Konzernrechnungslegung	88

4. Kapitel:

Pflicht zur Konzernrechnungslegung	91
---	-----------

1. Einführung	91
2. Pflicht zur Aufstellung von Konzernabschlüssen und Konzernlageberichten	92
3. Befreiungen von der Konzernrechnungslegungspflicht	112

5. Kapitel:	
Abgrenzung des Konsolidierungskreises . . . . .	.131
1. Einführung . . . . .	.13;
2. Abgrenzung des Konsolidierungskreises im engeren Sinn . . . . .	.13'
3. Abgrenzung des Konsolidierungskreises im weiteren Sinne . . . . .	.14:
4. Behandlung nicht einbezogener Tochterunternehmen im Konzernabschluss . . . . .	.15:
5. Zusammenfassende Systematisierung . . . . .	.15<
6. Beispiel zur Abgrenzung des Konsolidierungskreises . . . . .	.15
6. Kapitel:	
Steuerabgrenzung im Konzern (latente Steuern). . . . . .	.16
1. Einführung . . . . .	.1f
2. Bilanzierung latenter Steuern . . . . .	.1C
3. Bewertung latenter Steuern . . . . .	.1/
4. Ausweis latenter Steuern . . . . .	.1"
7. Kapitel:	
Der Konsolidierung vorgelagerte Maßnahmen . . . . .	.1
1. Einführung . . . . .	.1
2. Konzernabschlussstichtag und Zwischenabschluss . . . . .	.1
3. Grundsatz der Maßgeblichkeit des Bilanzierungs- und Bewertungsrahmens des Mutterunternehmens . . . . .	.1
4. Währungsumrechnung . . . . .	.1
8. Kapitel:	
Vollkonsolidierung (Einbeziehung von Tochterunternehmen).	
1. Kapitalkonsolidierung	
2. Schuldenkonsolidierung	
3. Zwischenergebniseliminierung	
4. Aufwands- und Ertragskonsolidierung	
9. Kapitel:	
Quotenkonsolidierung	
1. Anwendungsbereich der Quotenkonsolidierung	
2. Die Quotenkonsolidierung	

10. Kapitel:

Equity-Methode 519

y

1. Anwendungsbereich der Equity-Methode 519

2. Die Equity-Methode 520

11. Kapitel:

Ergebnisdarstellung und Eigenkapitalausweis 559

1. Ermittlung des Konzernenerfolgs 559

2. Darstellung des Ergebnisausweises sowie konzernspezifischer Eigenkapitalveränderungen 560

3. Ausweis der Anteile anderer Gesellschafter 574

12. Kapitel:

Die Bestandteile des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts 577

1. Überblick 577

2. Konzernbilanz 579

3. Gliederung der Konzern-GuV 582

4. Der Anlagespiegel im Konzernabschluss 583

5. Kapitalflussrechnung 589

6. Segmentberichterstattung 605

7. Konzernneigenkapitalspiegel und Konzernneigenkapitalveränderungsrechnung 610

8. Konzernanhang 614

9. Konzernlagebericht 627

Synoptische Darstellung - Vergleich von HGB, IFRS und US-GAAP 633

Literaturverzeichnis 643

Stichwortverzeichnis 671